



Gebrüder Woll GmbH

Brillenfabrik

Schutzbrillen · Korrektionsschutzbrillen · Bildschirmbrillen

Nikolaus-Otto-Str. 17

D - 55543 Bad Kreuznach

Telefon: + 49 (0)671 - 31 8 71

Telefax: + 49 (0)671 - 31 9 09

Mobil: + 49 (0) 171 54 0 14 14

E-Mail: info@die-Brillenfabrik.de

Internet: <http://www.die-Brillenfabrik.de>

Informationen zur Anwendung gemäß DIN EN166 für die Fassungen 3001-1, 2002, 2001, 1024

ALLGEMEINE ANGABEN ÜBER PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN (PSA) FÜR DEN PROFESSIONELLEN GEBRAUCH

Die persönlichen Schutzausrüstungen (im folgenden PSA genannt) für den professionellen Gebrauch unterliegen der Richtlinie 89/686/EWG.

GEMELDETE STELLE (AUSFÜHRENDE STELLE DER TYPENPRÜFUNGEN UND DER ZERTIFIZIERUNGSVERFAHREN)

DIN CERTCO Gesellschaft für Konformitätsbewertungen mbH, (Notified Body 0196), Alboinstr. 56, D-12103 Berlin, Deutschland.

ANLEITUNGEN UND HINWEISE FÜR EINEN KORREKTEN GEBRAUCH

Anleitungen

Der Bediener wird aufgefordert:

- Vor dem Gebrauch eine Sichtkontrolle des Filters und der Fassung der PSA durchzuführen, um sich zu vergewissern, dass sie nicht beschädigt ist;
- Überprüfen, dass die PSA für den vorgesehenen Gebrauch geeignet ist;
- Vor dem Gebrauch die eventuell vorhandenen Einstellsysteme zu positionieren, damit die PSA auf optimale Weise getragen wird (zu diesem Zweck kann ein mehrmaliges Neupositionieren dieser Systeme erforderlich sein);
- Den Kopf mit heftigen Bewegungen abwechselnd hoch und runter sowie hin und her zu schütteln und zu überprüfen, dass die gewählten Einstellungen durch diese Belastungen keinen Änderungen unterliegen und dass die PSA nicht unbeabsichtigt verrutscht oder herunterfällt.
- Immer die PSA zu tragen, wenn sie vorgesehen ist.

Hinweise

- Sichtscheiben der optischen Klasse 3 sind nicht für einen längeren Einsatz geeignet.
- PSA zum Schutz vor Partikeln mit hoher Geschwindigkeit können, wenn sie über Korrekturgläsern getragen werden, die Schlagenergie übertragen und somit Schäden beim Anwender verursachen.
- Wenn der Schutz vor Partikeln mit hoher Geschwindigkeit unter extremen Bedingungen gefordert ist, müssen die ausgewählten PSA unmittelbar nach dem Buchstaben, der die Schlagfestigkeit (F, B, A) angibt, mit dem Buchstaben T gekennzeichnet sein. Die PSA zum Schutz vor Partikeln mit hoher Geschwindigkeit, die nicht mit dem Buchstaben T gekennzeichnet sind, dürfen ausschließlich in Umgebungstemperaturen (25 ±5)°C verwendet werden.

ANLEITUNGEN UND HINWEISE ZUR WARTUNG, AUFBEWAHRUNG UND REINIGUNG

Für eine korrekte Wartung und Aufbewahrung

Die PSA sind optische Produkte, deren Qualität auf den strengen Verfahrenskontrollen der Gebr. Woll GmbH gründet. Bei diesen Kontrollen werden die Tests durchgeführt, die von der Bezugsnorm für alterungsanfällige PSA vorgesehen sind. Die hohe Qualität garantiert, dass die PSA der Gebr. Woll GmbH selbstverständlich nicht unter der von gleichartigen PSA liegt. Es ist schwierig, von vornherein die Lebensdauer der PSA zu bestimmen, da diese stark vom Gebrauch abhängig ist. Statistisch gesehen kann die Nutzlebensdauer der PSA auf drei Jahre angesetzt werden, vorausgesetzt, sie wird ausschließlich für den vorgesehenen Zweck und in vollständiger Übereinstimmung mit den hier aufgeführten Anweisungen verwendet.

Der Anwender muss:

- Die PSA, wenn sie nicht benutzt wird, in ihrem Originalbehälter in einer von organischen Dämpfen freien Umgebung und in einer Temperatur zwischen + 5° und + 30° C aufbewahren;
- Die PSA in der Originalverpackung aufbewahren, um Transportschäden oder Änderungen zu vermeiden;
- Darauf achten, die PSA nicht über längere Zeit dem Sonnenlicht oder dem Licht von UV-Lampen auszusetzen;
- Die PSA nicht mit chemischen Produkten, Rauch oder Dämpfen in Berührung bringen;
- Die PSA regelmäßig nach jedem Gebrauch reinigen und sofort die Oberflächen der Sichtscheiben mit einer Reinigungsflüssigkeit spülen.
- Für die Reinigung wird der Anwender dazu aufgefordert, sich an nachstehende Anweisungen zu halten:
 - Niemals die Reinigungsvorgänge bei direkter Sonneneinwirkung durchführen;
 - Zum Trocknen der Sichtscheiben aufsaugende Tücher oder weiche, nicht kratzende Stoffe verwenden;
 - Lauwarmes Wasser und neutrale Reinigungsmittel oder irgendein herkömmliches Reinigungsmittel für den Optikerbereich verwenden;
 - Niemals scheuernde oder stark alkalische Reinigungsmittel verwenden; von der Reinigung mit Ultraschall wird abgeraten.
 - Für die Sterilisation kann der Anwender auf Ethylenoxid zurückgreifen.

ACHTUNG: NIEMALS LÖSUNGSMITTEL oder organische Flüssigkeiten wie Benzine und Alkohole verwenden!

DIE PSA AUSTAUSCHEN, WENN DAUERHAFT AUF IHRER OBERFLÄCHE SICHTBARE SCHÄDEN WIE ZUM BEISPIEL KRATZER, RISSE ODER "BEULEN" AUFTRETEN ODER WENN SICH DIE FARBE DER SICHTSCHEIBEN AUCH NUR MINIMAL GEÄNDERT HAT. KRATZER ODER RISSE REDUZIEREN DIE SICHT UND SETZEN AUF DRASTISCHE WEISE DEN SCHUTZ HERAB. DIE VORRICHTUNG MUSS AUSSERDEM NACH JEDEM STÄRKEREM STOß AUSGETAUSCHT WERDEN.

GEEIGNETE WERKSTOFFE

- Die verwendeten Materialien ermöglichen eine effiziente Reinigung und Desinfektion der PSA.
- Bei besonders empfindlichen Personen können die Werkstoffe, die mit der Haut des Anwenders in Berührung kommen, allergische Reaktionen hervorrufen.

ANPASSUNG DER PSA AN DEN KOPF DES ANWENDERS

Bei der Entwicklung wurden die Abmessungen der PSA so definiert, dass sie sich an den Kopf von Anwendern mit unterschiedlichen Kopfgrößen anpasst. Zu diesem Zweck sind einige PSA mit Einstellsystemen zur Anpassung an die Kopfgröße ausgestattet.

MARKIERUNG

Die Markierung der PSA setzt sich aus einer oder mehreren Serien alphanumerischer Codes zusammen, deren Bedeutung in den folgenden Diagrammen erklärt wird.

Die angegebenen Werte sind lediglich als Beispiele zu verstehen.

Die Codes der einzelnen Vorrichtungen sind auf dem jeweiligen technischen Blatt aufgeführt.

Sichtscheiben/Fassungen	WL	1	F	8	9	K	N	R	CE
Skalenzahl									
Identifikation des Herstellers									
Optische Klasse									
Mechanische Festigkeit									
Beständigkeit gegen durch Feinpartikel verursachte Oberflächenbeschädigungen									
Antibeschlag									
Erhöhter Reflexionskoeffizient im Infrarot									
CE-Zeichen									

EN 167

EN 168

EN 169

